



Sammlung Theaterzettel

Einen Jux will er sich machen

Bülow, Werner von

1924-01-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 170

Mittwoch, den 30. Januar 1924

Miete D, Reihe drei, 6. Vorstellung

F. V. B. Nr. 2801—2900 u. 11691—11750 u. 13321—13650

B. V. B. Nr. 6951—7000 u. 7601—7700

Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Akten (8 Bildern) von Johann Nestroy

Musik von Adolf M \ddot{u} ller

in Szene gesetzt von Eugen Felber

Musikalische Leitung: Werner von B \ddot{u} low

B \ddot{u} hnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Zangler, Gew \ddot{u} rzkr \ddot{a} mer in einer kleinen Stadt	Alexander K \ddot{o} kert
Marie, dessen Nichte und M \ddot{u} ndel	Elvira Erdmann
Weinberl, Ha \ddot{u} ndlungsdiener	Anton Gaugl
Chris \ddot{o} pherl, Lehrlinge	Ernst Sladek
Kraps, Hausknecht	Fritz Linn
Frau Gerrad, Wirtschafterin	Elle de Lank
Melchior, ein v \ddot{a} zierender Hausknecht	Alfred Landory
August Sonders	Richard Eggarter
Hupfer, ein Schneidermeister	Georg K \ddot{o} hler
Madame Knorr, Modewarenh \ddot{a} ndlerin in der Hauptstadt	Grete B \ddot{a} ck
Frau von Fischer, Witwe	Eise von Hagen
Fr \ddot{a} ulein Blumenblatt, Zanglers Schw \ddot{a} gerin	Lene Blankenfeld
Philippine, Putzmacherin	Marie Enngl
Lisette, Stubenm \ddot{a} dchen bei Fr \ddot{a} ulein Blumenblatt	Helen \ddot{a} M \ddot{u} ller
Ein Hausmeister	Adolf Karlng \ddot{a} rt
Ein Lohnkutscher	Louis Reifenberger
Ein Schulzmann	Josef Renkert
Rab, ein Gauner	H. Herbert Michels
Erster	Joseph Viktor
Zweiter	Kurt Reiss
Kellner	

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluss wieder bei Zangler.

Nach dem 2. Akt (4. Bild) gr \ddot{o} ssere Pause

Spielwart: Harry Bender

Krank: Olga Ollerich

Kassen \ddot{o} ffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zur \ddot{u} cknahme v \ddot{e} n Eintrittskarten findet nur bei St \ddot{u} ck \ddot{a} nderung statt w \ddot{a} hrend des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet